

Inhalt

Deutsche Version	2
Verfahrensordnung zum Beschwerdeverfahren gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)	2
Was ist der Zweck des Beschwerdeverfahrens?	2
Wer kann Beschwerden oder Hinweise abgeben?	2
Welche Arten von Hinweisen oder Beschwerden können abgegeben werden?	2
Wie können Beschwerde oder Hinweise abgegeben werden?	2
Wer bearbeitet die Beschwerden und Hinweise?	3
Wie läuft das Beschwerdeverfahren ab?	3
Vertraulichkeit der Identität	3
Anhang:	3
English version	4
Rules of procedure for complaints in accordance with the Act on Corporate Due Diligence	
Obligations in Supply Chains (LkSG)	4
What is the purpose of the complaints procedure?	4
Who can submit complaints or information	4
What types of information or complaints can be submitted?	4
How can complaints or information be submitted?	4
Who processes the complaints and information?	5
How does the complaints procedure work?	5
Confidentiality of identity	5
Appendix:	5

Prozesseigner: Vogelmann, Marcel	Ersteller: Taranyuk, Regina	Erstelldatum: 25.10.2023	Prüfer: Schirmer, Rolf
Freigeber: Schirmer, Rolf	Freigabedatum: 20.03.2024	ID: 8100	Version: 0.0.4

Deutsche Version

Verfahrensordnung zum Beschwerdeverfahren gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ist die Seifert-Gruppe verpflichtet, in ihren Lieferketten und dem eigenen Geschäftsbereich menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten in angemessener Weise zu beachten.

Gemäß § 8 Abs. 1 LkSG muss ein Beschwerdeverfahren eingerichtet werden, das es Beschäftigten sowie externen Personen ermöglicht, auf **menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken** sowie auf **Verletzungen menschenrechtsbezogener oder umweltbezogener Pflichten** hinzuweisen, die durch das wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens im eigenen Geschäftsbereich oder eines unmittelbaren Zulieferers entstanden sind.

Diese Verfahrensordnung gibt einen Überblick über das Beschwerdeverfahren, die Beschwerdekänäle sowie den Ablauf der Prüfung einer Beschwerde über (potenzielle) Verletzungen menschenrechtlicher oder umweltbezogener Sorgfaltspflichten in der Lieferkette.

Was ist der Zweck des Beschwerdeverfahrens?

Das Beschwerdeverfahren soll jeder Person oder Personengruppe die Möglichkeit bieten, relevante Beschwerden oder Hinweise gegenüber der Seifert Logistics GmbH und ihren Tochtergesellschaften, die ihren Sitz in Deutschland haben (siehe Liste im Anhang), einreichen zu können, um auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken aufmerksam zu machen.

Wer kann Beschwerden oder Hinweise abgeben?

Jede Person kann Beschwerden und Hinweise abgeben, gleichgültig, ob dies im In- oder Ausland geschieht.

Welche Arten von Hinweisen oder Beschwerden können abgegeben werden?

Das Beschwerdeverfahren ermöglicht Personen, auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie auf Verletzungen menschenrechts- oder umweltbezogener Pflichten hinzuweisen, die durch das wirtschaftliche Handeln der Seifert Logistics GmbH und/oder ihrer Tochtergesellschaften mit Sitz in Deutschland im eigenen Geschäftsbereich oder in der Lieferkette entstanden sind. Die menschenrechtsbezogenen Risiken werden in § 2 Abs. 2 LkSG aufgeführt, die umweltbezogenen Risiken in § 2 Abs. 3 LkSG.

Wie können Beschwerde oder Hinweise abgegeben werden?

Beschwerden und Hinweise können jederzeit abgegeben werden an die hierfür von der Seifert-Gruppe beauftragte Rechtsanwaltskanzlei

Bauer | Meuten Rechtsanwälte
Milchborntalweg 4
51429 Bergisch Gladbach (Bensberg)

Die Rechtsanwälte Henning Bauer und Jörg Meuten können Sie postalisch unter der genannten Adresse sowie per E-Mail unter lieferkette-seifertgruppe@bmra.de erreichen. Diese Beschwerdestelle ist für alle Unternehmen der Seifert-Gruppe mit Sitz in Deutschland zuständig. Das Beschwerdeverfahren ist für die meldende Person kostenlos.

Prozesseigner: Vogelmann, Marcel	Ersteller: Taranyuk, Regina	Erstelldatum: 25.10.2023	Prüfer: Schirmer, Rolf
Freigeber: Schirmer, Rolf	Freigabedatum: 20.03.2024	ID: 8100	Version: 0.0.4

Ausgedrucktes Dokument unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

Wer bearbeitet die Beschwerden und Hinweise?

Beschwerden oder Hinweise werden durch die beauftragte Rechtsanwaltskanzlei sowie von ausgewählten und speziell geschulten Beschäftigten der Gesellschaften der Seifert-Gruppe bearbeitet. Die betrauten Personen sind in der Bearbeitung unabhängig und unparteiisch und nicht an Weisungen gebunden. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Wie läuft das Beschwerdeverfahren ab?

Nachdem eine Beschwerde oder ein Hinweis eingegangen ist, erhält die meldende Person eine Bestätigung. Diese Eingangsbestätigung erfolgt grundsätzlich innerhalb von einer Woche.

Die Beschwerde bzw. der Hinweis wird zentral geprüft und einem Sachbearbeiter zugeteilt. Der zuständige Sachbearbeiter prüft den Sachverhalt, hält den Kontakt mit der meldenden Person und erörtert mit ihr gegebenenfalls den Sachverhalt.

Wird eine Verletzung menschenrechts- oder umweltbezogener Pflichten festgestellt, leitet der zuständige Sachbearbeiter unverzüglich Abhilfemaßnahmen ein. Folgt aus einer Beschwerde / einem Hinweis ein menschenrechts- oder umweltbezogenes Risiko, ohne dass eine Verletzung vorliegt, leitet der zuständige Sachbearbeiter Präventionsmaßnahmen ein.

Die Ergebnisse der Sachverhaltsprüfung werden an die meldende Person kommuniziert, gegebenenfalls werden weitere Schritte mit der hinweisgebenden Person erörtert, sofern dies gewünscht ist und eine Kontaktmöglichkeit besteht.

Während des gesamten Beschwerdeverfahrens werden die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten. Die Dokumentation von Hinweisen wird gemäß § 10 Abs.1 S.2 LkSG sieben Jahre lang aufbewahrt.

Vertraulichkeit der Identität

Die Identität der meldenden Person sowie der Personen, die Gegenstand der Meldung sind, werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Die meldende Person kann entscheiden, ihre Identität offenzulegen oder anonym zu bleiben.

Der Schutz von meldenden Personen vor Benachteiligung oder Bestrafung aufgrund von abgegebenen Beschwerden oder Hinweisen ist ein wichtiger Bestandteil des Beschwerdeverfahrens. Alle Beschwerden und Hinweise werden nur von einem kleinen Kreis von ausgewählten und speziell geschulten Beschäftigten sowie der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei bearbeitet. Die Seifert Logistics GmbH und ihre Tochtergesellschaften schützen meldende Personen vor Benachteiligung oder Bestrafung aufgrund einer Beschwerde / eines Hinweises.

Anhang:

Liste der gemäß § 2 Abs. 6 LkSG zum eigenen Geschäftsbereich der Seifert Logistics GmbH gehörenden Gesellschaften:

1. Seifert Logistics GmbH
2. Seifert Logistik Dienstleistung GmbH
3. Seifert Automotive Logistics GmbH
4. Seifert Service GmbH
5. Ulmer Speditions-Manufaktur GmbH
6. Seifert Real Estate GmbH
7. Fried-Seifert Logistik GmbH
8. Seifert Logistik Bremen GmbH

Prozesseigner: Vogelmann, Marcel	Ersteller: Taranyuk, Regina	Erstelldatum: 25.10.2023	Prüfer: Schirmer, Rolf
Freigeber: Schirmer, Rolf	Freigabedatum: 20.03.2024	ID: 8100	Version: 0.0.4

English version

Rules of procedure for complaints in accordance with the Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains (LkSG)

Under the German Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains (hereafter: LkSG), the Seifert Group is obliged to observe human rights-related and environment-related due diligence obligations in their supply chains and their own business area in an appropriate manner.

In accordance with section 8 (1) LkSG, a complaints procedure must be established to enable employees and external persons to report **human rights and environment-related risks** as well as **violations of human rights-related or environment-related obligations** that have arisen as a result of the economic activities of a company in its own business area or of a direct supplier.

These rules of procedure provide an overview of the complaints procedure, the complaint channels and the process for investigating a complaint about (potential) violations of human rights-related or environment-related due diligence obligations in the supply chain.

What is the purpose of the complaints procedure?

The complaints procedure is intended to give any person or group of persons the opportunity to submit relevant complaints or information to Seifert Logistics GmbH and its Germany-based subsidiaries (see list in the appendix) in order to draw attention to human rights and environment-related risks.

Who can submit complaints or information

Anyone can make complaints and give information, regardless of whether they are made within the country or abroad.

What types of information or complaints can be submitted?

The complaints procedure enables people to draw attention to human rights and environment-related risks and to violations of human rights-related or environment-related obligations that have arisen in the business area of Seifert Logistics GmbH and/or its Germany-based sub-sidiaries as a result of their business activities or in the supply chain. The human rights-related risks are listed in section 2 (2) LkSG and the environmental risks in section 2 (3) LkSG.

How can complaints or information be submitted?

Complaints or information can be submitted at any time to the law firm commissioned by the Seifert Group for this purpose:

Bauer | Meuten Rechtsanwälte
Milchborntalweg 4
51429 Bergisch Gladbach (Bensberg)

You can contact the lawyers Henning Bauer and Jörg Meuten by post at the above address or by e-mail at lieferkette-seifertgruppe@bmra.de. This complaints office is responsible for all companies of the Seifert Group based in Germany. The complaints procedure is free of charge for the reporting person.

Prozesseigner: Vogelmann, Marcel	Ersteller: Taranyuk, Regina	Erstelldatum: 25.10.2023	Prüfer: Schirmer, Rolf
Freigeber: Schirmer, Rolf	Freigabedatum: 20.03.2024	ID: 8100	Version: 0.0.4

Who processes the complaints and information?

Complaints or information are processed by the commissioned law firm and by selected and specifically trained employees of the Seifert Group companies. The persons entrusted are independent and impartial in their processing and are not bound by instructions. They are bound to secrecy.

How does the complaints procedure work?

After a complaint or information has been received, the reporting person will receive a confirmation. This confirmation of receipt will generally be sent within one week.

The complaint or information will be examined centrally and assigned to a case handler. The case handler will then check the facts of the case, maintain contact with the reporting person and discuss the facts of the case with them if necessary.

If a violation of human rights-related or environment-related obligations is identified, the re-sponsible case handler will immediately initiate remedial measures. If a human rights or environment-related risk arises from a complaint/information without a violation having occurred, the responsible officer will initiate preventive measures.

The results of the facts check will be communicated to the reporting person and, if necessary, further steps will be discussed with the reporting person, provided this is desired by such person and there is a possibility of contact.

Data protection regulations will be complied with throughout the entire complaints procedure and after. The documentation of information will be kept for seven years in accordance with section 10 (1) sentence 2 LkSG.

Confidentiality of identity

The identity of the reporting person and the persons who are the subject of the complaint will be treated confidentially. The reporting person may decide to disclose their own identity or remain anonymous.

The protection of reporting persons from being punished or discriminated against on the basis of complaints or information is an important part of the complaints procedure. All complaints and information will only be processed by a small group of selected and specifically trained employees and the entrusted law firm. Seifert Logistics GmbH and its subsidiaries will protect reporting persons from being disadvantaged or punished on the basis of a complaint or information.

Appendix:

List of companies belonging to Seifert Logistics GmbH's own business division pursuant to section 2 (6) LkSG:

1. Seifert Logistics GmbH
2. Seifert Logistik Dienstleistung GmbH
3. Seifert Automotive Logistics GmbH
4. Seifert Service GmbH
5. Ulmer Speditions-Manufaktur GmbH
6. Seifert Real Estate GmbH
7. Fried-Seifert Logistik GmbH
8. Seifert Logistik Bremen GmbH

Prozesseigner: Vogelmann, Marcel	Ersteller: Taranyuk, Regina	Erstelldatum: 25.10.2023	Prüfer: Schirmer, Rolf
Freigeber: Schirmer, Rolf	Freigabedatum: 20.03.2024	ID: 8100	Version: 0.0.4